



OSKJ
Ombudsstelle
für Kinder
und Jugendliche
www.oskj.li

Pradafant 1, 9490 Vaduz

Tel. 230 22 33

margot.sele@oskj.li



Kernaufgabe: **Anlauf- und Beschwerdestelle**

- in Kinder- und Jugendfragen
- unabhängig, neutral, kostenlos
- nicht weisungsgebunden
- Recht auf Auskunft und Akteneinsicht

- Auftrag vom Landtag - für 4 Jahre gewählt
- Tätigkeitsbericht z.Hd. des Landtags



Monitoringstelle Kinderrechte

Kinderrechte sind erweiterte Menschenrechte.

Kinder haben über die Allgemeinen Menschenrechte hinaus noch besondere Rechte. Diese wurden 1989 in der UN-Konvention über die Rechte des Kindes zusammengefasst und von der UNO-Vollversammlung beschlossen - FL ratifiziert die UNKRK 1995)

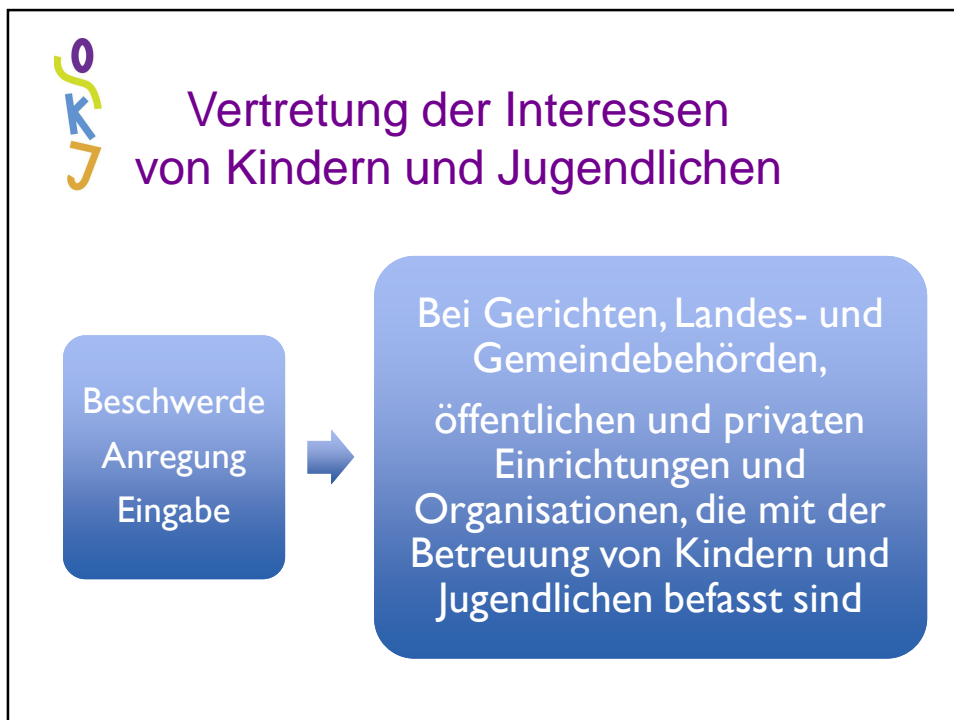
Aufgaben gemäss KJG (2009), Art. 96 – 100



Allgemein zugängliche Anlaufstelle



- Die Ombudsperson ist eine neutrale, weisungsunabhängige, allgemein zugängliche Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in allen Kinder- und Jugendangelegenheiten.
- Sie ist verpflichtet, Anliegen dieser Personen anzuhören und Anregungen und Beschwerden entgegenzunehmen.





Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen

- Die Ombudsperson gibt Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen und zu Ratifikationen internationaler Übereinkommen ab, die Kinder und Jugendliche in besonderem Masse berühren.



Überprüfung der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Wie steht es mit der Umsetzung des Übereinkommens über die Rechte der Kinder?

Kontakt mit regionalen und internationalen Kontrollorganen

eigene Untersuchungen durchführen



Öffentlichkeitsarbeit

- **Bekanntmachen der Kinderrechte**
(Kinderrechteworkshops / Tag der Kinderrechte)
- **öffentliche Stellungnahmen** zu kinderrechtsrelevanten Themen



Bildquelle: www.pro-juventute.ch



Koordination KINDERLOBBY LIECHTENSTEIN

I  **Kinderrecht**
KINDERLOBBY LIECHTENSTEIN

- **Vernetzungsgruppe** von 20 Organisationen und Institutionen, die sich im Kinder- und Jugendbereich engagieren.
- **Erfahrungen austauschen**, Aktivitäten koordinieren
- Mit **Aktionen** und **Anlässen** die Öffentlichkeit für Kinderrechte sensibilisieren
- Wahl eines **Jahresthemas** aus der UNKRK



Erfahrungen Anlauf- und Beschwerdestelle

Problemfelder:

- Obsorgestreitigkeiten
- Schulthemen
- Familienthemen
- Verdacht auf Misshandlung /
Verwahrlosung
- Verdacht auf sex. Missbrauch
- Flüchtlings- und Asylthematik



Beschwerden zu Schulthemen

- Entscheide bei Sonderschulbedarf
- Kommunikation/Transparenz der SL
- Vorgehen der SL bei Mobbing
- Massnahmen des Schulamtes
- Recht auf Bildung (Asylbewerber / sans-
papiers)
- Eltern, die Obsorgestreit in die Schule
tragen



Kinder- und Jugendbericht FL

1.006 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 – 18 Jahren (20 % aller Ki/Ju im FL)

- Was ärgert dich am meisten?
- Was findest du gut?
- Kinder: Wenn du zaubern könntest, was würdest du ändern?
- Jugendliche: Was soll dringend geändert werden?

Auswertung in zwei Gruppen (7 – 11 Jahre, 12 – 18 Jahre)



Kinder- und Jugendbericht FL

Ergebnisse Schule & Bildung:

- Kinder und Jugendliche loben das Bildungsangebot in Liechtenstein.
- Sie äussern sich aber auch zu negativen Aspekten wie Stress, Leistungsdruck, zu viele Prüfungen an einem Tag, Schulbeginn zu früh, Pausenregelung, inkompetente Lehrpersonen, keine Liecht. Staatskunde in der Berufsschule.



Kinder- und Jugendbericht FL

Unsere Empfehlungen:

- Einführung von Staatskundeunterricht/politische Bildung für alle Berufsschüler
- Ausbau der Schülerpartizipation sowohl an den Primarschulen als auch auf der Sekundarstufe.
- Altersgerechte Regelung und Verankerung der SchülerInnenpartizipation im Schulgesetz.



Umsetzung der KR in der Schule

- SchülerInnen und Lehrpersonen **für KR sensibilisieren**, Best-Practice Beispiele
- Kinderrechte-Workshops, politische Bildung stärken Ki/Ju in **Selbstvertrauen** und **Toleranz**
- **Partizipation:** Steht und fällt mit der Haltung der Lehrpersonen (kann nicht von oben her verordnet werden – besser keine Partizipation als „Alibi“-Partizipation)



Kinder und Jugendliche sind die Experten!

Was brauchen Ki/Ju wirklich?

Man sollte sich vermehrt direkt an sie richten,
denn sie sind die wahren Experten!

Dabei geht es nicht darum, „Konsumwünsche“
zu erfüllen, sondern sich mit ihren tieferen
„wirklichen“ Wünschen auseinanderzusetzen.
Diese erfährt man, wenn man sich **Zeit** nimmt,
sich auf die jungen Menschen, **ihre Welt** und
ihren Rhythmus einlässt, ihre Gedanken **ernst**
nimmt.



OSKJ
Ombudsstelle
für Kinder
und Jugendliche
www.oskj.li

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!